

14. November 2022 Montag

So spricht Gott der Herr: Kehrt um und wendet euch ab von euren Götzen. Hesekiel/Ezechiel 14, 6

— Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene. Römer 12, 2

Das Kind steht mit einem Freund in der Tür: „Kann der Felix mit uns essen?“ „Na klar!“ Ein Teller, Gabel und Messer sind schnell hingestellt. – Die Frau im Erdgeschoss wohnt noch nicht lange im Haus, jetzt ist ihr Mann gestorben. Die Nachbarin aus dem ersten Stock klingelt, eine Sonnenblume in der Hand: „Die wollte ich Ihnen bringen. Wie geht es Ihnen?“ – Das T-Shirt sieht klasse aus. Die Farbe steht Lena ausgezeichnet. Und so billig! Aber Lena legt das T-Shirt ins Regal zurück. Sie will nur noch Kleidung tragen, für die die Näherinnen „fair“ bezahlt werden. – Ganz selbstverständlich gastfreundlich sein; aufmerksam sein dafür, wenn jemand traurig ist und vielleicht einen zum Reden braucht; einen kleinen Beitrag leisten zu mehr Gerechtigkeit in dieser Welt: *Mehr muss es manchmal gar nicht sein, damit mein Leben etwas widerspiegelt von Gottes Güte und Liebe.* Ich muss keine Heilige werden, muss nicht mein ganzes Leben auf den Kopf stellen. – Auch Paulus weiß nur zu gut, dass sich ein großer Vorsatz in vielen kleinen Taten im Alltag zeigen muss. Was er der Gemeinde in Rom vorschlägt, ist ziemlich anspruchsvoll. Aber es lässt sich Tag für Tag mit Leben füllen. Davon ist Paulus überzeugt.

Gib uns die Kraft, Gott, mitten im Alltag etwas sichtbar zu machen von deiner Güte und nach dir zu fragen bei dem, was wir tun.

EG 412 So jemand spricht: Ich liebe Gott – Offenbarung 21, 9-14